

②

Mitte Oktober erscheint in neuer Auflage

MAX VON BOEHN

**England**

IM 18. JAHRHUNDERT

Mit 8 farbigen und 4 Kupfertiefdruck-Tafeln sowie 326 Textillustrationen zeitgenössischer Gemälde, Stiche, Bauten, Möbel, Ornamente nach Originalen aus deutschen und englischen öffentlichen und privaten Sammlungen. 680 Seiten. Quart.

In prächtigem Einband mit reicher Goldprägung nach einem englischen Original von Charles Mearne aus der Sammlung Edward Almack

## Inhalt:

Regierung und Parlament — Die Verwaltung — Handel und Industrie — Kronländer und Kolonien — Die Welt des Geistes — Die Schule — Das Ende der Stuarts — Das Haus Hannover — Die Gesellschaft — Die Geselligkeit — Die Kunst, das Theater — Die Kleidung

„England im achtzehnten Jahrhundert“, das ist die Zeit, in der Großbritannien das Fundament legte, auf dem es im neunzehnten Jahrhundert seine Weltmacht errichtete. Volksvertretung und Selbstverwaltung, die das ganze Volk und jedes einzelne Individuum an dem Ergehen der Nation beteiligen und an ihrem Aufstieg interessieren, das sind die letzten Gründe für Englands Größe, Aufschwung von Handel, Industrie und Schiffahrt, ihre nächsten und sichtbarsten Auswirkungen. Scharf und prägnant umrissen, steigen sie in glänzend gezeichneten Bildern in diesem Werk vor unserem geistigen Auge empor, umspielt gewissermaßen von den lustigen Äußerlichkeiten eines bunten und mannigfaltigen geselligen Lebens, das seinen Ausdruck im Treiben der Höfe, des Adels und der bürgerlichen Gesellschaft findet. Alle Leser der Boehn'schen Werke sind mit den Vorzügen von Art und Stil des Verfassers vertraut. Er ist gründlich und gewissenhaft, ohne jemals langweilig zu werden, er unterhält, ja, er spannt geradezu und bleibt doch stets der historischen Wahrheit treu.

Die Illustration ist auch in diesem Werke durchweg aus der Zeit geschöpft. Architekturen, Gemälde, Porträts, Sittenbilder stützen die Erzählung und beleben sie da, wo das Wort versagen müßte. Von Godfrey Kneller über Hogarth zu Romney, Reynolds und Gainsborough läßt sie keinen der großen englischen Maler und Kupferstecher vermissen, die dieses Zeitalter zu der glänzendsten Epoche in der englischen Kunst gestempelt haben.

Das Werk ist auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt bei W. Buxenstein in Berlin. Einband nach einem berühmten englischen Original der Zeit mit reicher Goldprägung.

## Grundzahl:

Ord. M. 35.- in Leinen gebunden · In Halbpergament ord. M. 40.-

Schlüsselzahl des B.=V. zzt. 80

Sämtliche Vorausbestellungen erledigen wir zu obigem Ord.-Preise mit dem vereinbarten Rabattsatz, falls nicht bis 15. Oktober direkt bei uns abbestellt.

Auslieferung für Deutsch-Oesterreich und Nachfolgestaaten durch Friese & Lang, Wien.

**ASKANISCHER VERLAG BERLIN**